

Presse-Mitteilung 003/10

26.02.2010

CeBIT: Durchblick im Open-Source-Markt

ITOMIG GmbH präsentiert kostenlosen Leitfaden zu Business-Anwendungen

Ob Office-Suite oder Groupware – inzwischen gibt es kaum ein Anwendungsfeld ohne kostengünstige Open-Source-Alternative. „Das Angebot an freier und offener Software ist jedoch in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass es für Firmen, Kommunen und Organisationen kaum möglich ist, die Übersicht zu behalten“, sagt David M. Gümbel, Geschäftsführer des unabhängigen Beratungsunternehmens ITOMIG GmbH. „Da wir anders als die meisten Unternehmen völlig neutral von Hersteller- und Produktinteressen arbeiten, kann unser kostenloser Leitfaden als einziger wirklich dabei helfen, einen Überblick über den Open-Source-Markt zu erhalten und zu erfahren, welche Software sich für einen konkreten Einsatz eignet.“

Der knapp 60-seitige Leitfaden ist in Hannover auf dem CeBIT-Stand der ITOMIG GmbH (Stand C40, Halle 9) erhältlich. Er behandelt die folgenden Anwendungs-Bereiche:

- Sparen Sie IT-Betriebskosten durch den Einsatz von Open-Source-Alternativprodukten auf Thin Clients statt Microsoft Windows & Office auf gewöhnlichen Desktops
- Nutzen Sie unsere ausführliche, unabhängige Gegenüberstellung von Open Office 3 und Microsoft Office im Unternehmenseinsatz
- Integrieren Sie Ihre bestehenden Windows-Anwendungen nahtlos in den Linux-Desktop
- Entdecken Sie kostengünstige Alternativen zu Microsofts Exchange Server, die auch in heterogenen Umgebungen bestehen
- Verteilen und pflegen Sie virtuelle Maschinen effizient

Kontakt: ITOMIG GmbH, Benjamin Schumacher

Tel.: 07031/ 389 25 06

Mail: benjamin.schumacher@itomig.de

Die ITOMIG GmbH ist ein 2004 als Spin-Off der Universität Tübingen gegründetes IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen. Sie berät und unterstützt ihre Kunden anbieter- und produktneutral bei der Einführung und wirtschaftlichen Nutzung von Open-Source-Software und offenen Standards. Dies umfasst die Migration kompletter Infrastrukturen insbesondere auf dem Client, die Einführung von OpenOffice oder die Einführung von freien Workflow- oder Geschäftsprozessmanagement-Lösungen.